

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: Philosophie (BA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)

Stellungnahme der Fachberatung zur Vorlage im **Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät** zur **Anrechenbarkeit** von Modulen

Sprachnachweise Englisch (B2 CEF) Lateinkenntnisse im Umfang des kleinen Latinums oder Graecum	Nachweis erfolgt im Prüfungsamt
---	---------------------------------

BM 1: Grundlagen und Methoden	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung: Erkenntnis und Sprache			
Seminar: Textverständnis und Essay			
Seminar: Logik und Argumentation			
Modulprüfung (1%) / Note			
Anm.			

Die Modulprüfungen der Module BM2, BM3, AM1 und AM2 müssen insgesamt die drei Epochen „Antike“, „Mittelalter“ und „Neuzeit/Gegenwart“ abdecken.

BM 2: Praktische Philosophie I - Einführung in das Praktische Philosophieren	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung: Einführung in die Moralphilosophie			
Seminar: Ethik und angewandte Ethik			
Seminar: Politische Philosophie und Kulturphilosophie			
Modulprüfung (1%) / Note			
Anm.			

BM 3: Theoretische Philosophie I - Metaphysik und Naturphilosophie	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung: Einführung in die Metaphysik			
Seminar 1			
Seminar 2			
Modulprüfung (1%) / Note			
Anm.			

AM 1: Praktische Philosophie II - Grundfragen der Praktischen Philosophie	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung: Einführung in die politische Philosophie			
Seminar: Ethik und Metaethik			
Seminar: Politische Philosophie			
Modulprüfung (29%) / Note			
Anm.			

AM 2: Theoretische Philosophie II - Mensch, Erkenntnis, Sprache	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung: Philosophische Anthropologie			
Seminar 1			
Seminar 2			
Modulprüfung (29%) / Note			
Anm.			

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach: **Philosophie (BA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

Es ist eines der drei Schwerpunktmodule SM 1 bis 3 zu absolvieren.

SM 1: Disziplinen der Praktischen Philosophie	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung/Seminar 1			
Seminar 2			
Modulprüfung (39%) / Note			
Anm.			

SM 2: Disziplinen der Theoretischen Philosophie	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung/Seminar 1			
Seminar 2			
Modulprüfung (39%) / Note			
Anm.			

SM 3: Geschichte der Philosophie	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung/Seminar 1			
Seminar 2			
Modulprüfung (39%) / Note			
Anm.			

Es ist eines der beiden Ergänzungsmodule zu absolvieren.

EM 1: Vertiefende Studien/Mobilität	Ja	Nein	6 LP
Vorlesung/Seminar 1			
Vorlesung/Seminar 2			
oder			
Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland			
Anm.			

EM 2: Praktikum	Ja	Nein	6 LP
Praktikum			
Modulprüfung / Note			
Anm.			

Bachelorarbeit	12 LP	Ja	Nein	Note

Summe der erbrachten LP	

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: **Philosophie (BA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

Achtung:

Für die Stellungnahme zur Anrechenbarkeit auswärtiger Leistungen sollen dem Fachvertreter i.d.R. Originaldokumente vorgelegt werden. Dem Prüfungsamt müssen für die entsprechende Anerkennung in jedem Fall entsprechende Originaldokumente (gesiegelt, kein Selbsta Ausdruck, Scan oder Kopie) über das anzuerkennende Studium (Immatrikulationsnachweise, Transcripts, ggf. Zeugnisse, BA-Arbeit etc.) vorgelegt werden! Studiengangs- und Ortswechsler müssen zusätzlich eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen.

Die vorliegende Stellungnahme der Fachvertreterin/des Fachvertreters beruht auf folgenden Dokumenten:

() Urkunde/Zeugnis oder

() Transcript of Records der Hochschule _____ vom ____/____/____

Ggf. weitere Bemerkungen:

Datum, Unterschrift der Fachvertreterin/des Fachvertreters

Siegel

Von der/dem Studierenden auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die vollständige Anerkennung der Leistungen gemäß der Stellungnahme der Fachberatung und § 11 PO. Mir ist bekannt, dass dafür diese Stellungnahme sowie die oben genannten Originalnachweise (gesiegelt, kein Selbsta Ausdruck, Scan oder Kopie) umgehend dem zuständigen Prüfungsamt (im Rahmen der Sprechstunde der Studienberatung) vorzulegen sind.

Köln, den ____/____/____ Unterschrift: _____

Bescheid über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

(im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät, Philosophikum Erdgeschoss, im Rahmen der Sprechstunde der Studienberatung vorzulegen und ggf. auszufüllen)

Hiermit werden die oben bezeichneten Leistungen entsprechend der Stellungnahme und gemäß § 11 PO anerkannt.

Im Auftrag der/des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Datum, Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters des Prüfungsamtes

Siegel

Diese Prüfungsleistungen werden vom Prüfungsamt in KLIPS (Campus-Management-System) eingepflegt. Bei Rückfragen zur Anerkennung ist die Studienberatung des Prüfungsamtes zeitnah aufzusuchen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid des Prüfungsausschusses für das Bachelor- und Masterstudium der Philosophischen Fakultät kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV vom 25. November 2017 (BGBl. I S. 3803)). Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Zusätzlicher Hinweis:

Gemäß § 63 a Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) in der Fassung des am 01.10.2014 in Kraft getretenen Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) kann die antragstellende Person, wenn die auf Grund eines Antrag im Sinne des Absatzes 1 begehrte Anerkennung versagt wird, eine Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat beantragen, soweit die Anerkennung nicht einen Studiengang betrifft, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird; das Rektorat gibt der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen Stelle eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrages. Dieser Antrag auf Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat ist zu richten an das Rektorat der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Durch diesen Antrag wird die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist nicht gehemmt.